Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 192 (1919)

Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Postaxen.

Wegen Änderungen infolge der Kriegsereignisse erkundige man sich bei den Poststellen.

Briefpost.

a. Schweiz.

Briefe: bis 250 Gr. Frank.	Briefe: über 250 Gr. bis 500 Gr. Frank.	Briefe: Dfr. 10 km.	Briefe: Weiter	Postkarten: Einfache	Postkarten: Doppelte	Warenmuster: Bis 50 Gr	Warenmuster: 50—250 Gr.	Warenmuster: 250—500 Gr.	Geschäftspapiere	Abonn. Drucksachen (aus Bibl.) bis 2 kg.	Einschreibegebühr	Nachnahmeprovision: bis 10 Fr.	über 10—20 Fr.	über 20—30 Fr.	über 30—40 Fr.	über 40—50 Fr.	üb. 50—100 Fr.	f. je weit. 100 Fr.	Eilbestellgebühr für je 2 km.	Aufgabeempf.-Schein für einz. Sendungen	Rückschein für eingeschriebene Sendungen
Rp.	Rp.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	wie Briefe	Rp. 15 hin und her	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	Rp.	Unentgeltlich	
10	15	7½	15	5	5	10					15	10	20	30	40	50	60	10	30		20
Unfrank.				Drucks.																	
20	30			3	5	10															

b. Ausland.

Für die ersten 20 Gr.	*	†	Warenmuster je 50 Gr.	5	Geschäftspapiere	Je Gr.					im Ortsbestellbz.	Unentgeltlich	
Frankiert	10	20	mindest.	10		50	25	—	—	—	30		25
25 für je weitere 20 Gr. | 15			Drucks. je 50 Gr.	5		5 mb. 25							
Unfrankiert das Doppelte													

Briefe im Grenzkreis (30 km. in gerader Linie) für jeden Gewichtssatz von 20 Gr. mit Oesterreich u. Frankreich frankiert 15 Rp., unfrankiert 30 Rp., nach Deutschland für je 20 g 10 Rp., überdies 5 Rp. Zuschlag für jeden Brief.

* Postkarten: Einfache. — † Doppelte.

c. Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Erstere unterliegen der Taxe der eingeschriebenen Briefe und der hiernach angegebenen Werttaxe, letztere, soweit zulässig, außer der nachstehenden Werttaxe der Gewichtstaxe, siehe Tarif.

Länder	Höchstbetrag Fr.	Werttaxe für je 300 Fr. Rp.	Länder	Höchstbetrag Fr.	Werttaxe für je 300 Fr. Rp.
Luxemburg, Rumänien[1]), Serbien, Spanien	10,000	15	Aegypten, Japan	10,000	25
			Norwegen[2])	unbegr.	20
Deutschland	unbegr.	10	Schweden	"	15
Niederland	25,000	15	Oesterreich	"	10
			Ungarn	"	15
Frankreich und Algerien	10,000	10	Rußld.[2]), Dänmk	"	15
			Bulgar., Portug.		
Italien	10,000	10	Tripolis, Canea	10,000	20
Argentinien, Shanghai, Kiautschou-Stadt, Tientsin, Marokko, Französische Kolonien, Tunesien, Chile, Dänische Antillen				10,000	25
Türkei (wichtigere Orte)				10,000	35
Portugiesische Kolonien				10,000	25—60
Italienische Kolonien				10,000	20—25
Großbritannien Fr. 10,000, Britisch-Indien, Ceylon, Hongkong, Peking, Hankow				3,000	20—25
Straits Settlements				3,000	25

[1]) Wertangabe unbeschränkt. [2]) Werttaxe für Wertschachteln 25 Rp. für je 300 Fr. [3]) Nur bis Fr. 120,000.

Einzugsmandate. Zulässig bis zu 1000 Fr. im Innern der Schweiz und im Verkehr mit Aegypten, Algerien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederland, Niederländisch-Indien, Norwegen, Portugal, Schweden, Serbien, Tunesien.

Taxen: Schweiz und Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 Gr., nach dem Ausland unbeschränkt.

Pakete

Land	Gewicht Kg.	Inhaltserklärungen Zahl	Franko-Taxe Rp.
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung.	½	—	30
	2½	—	40
	5	—	60
	10	—	120
	15	—	180
Poststücke.	[1])		
Vereinigte Staaten:			
Nach den Städten New York-City, Brooklyn, Hoboken und Jersey-City	1	2	120
	3	2	160
	5	2	240
Nach d. übrigen Orten	1	2	220
	3	2	335
	5	2	415
Abessinien	5	2	460
Aegypten	5	2	225
Algerien und Korsika	5	2	150
Argentinien	5	1	375
Belgien[2])	—	—	—
Bosnien-Herzegowina	—	—	—
Brasilien	—	—	—
Bulgarien	5	2	225
Canada	5	2	385
Chile	5	2	500
Dänemark	5	1	150
Deutschland[2])	5	1	100
Finnland	5	5	405
Frankreich	5	1	100
Gibraltar	5	2	225
Griechenland üb. Italien	5	2	225
Großbritannien	5		175
	5	1	200
	5		250
Guatemala	1	1	630
Indien (Britisch)	3	1	325
" (Niederländisch)	5	2	375
Italien	5	1	125
Japan	5	1	375
Luxemburg	5	1	125
Montenegro	—	—	—
Nicaragua	5	2	300
Niederland	5	2	150
Norwegen	5	1	225
Oesterreich	5	1	100
Ungarn	5	1	150
Peru	5	2	525

Franko-Taxe
Fr. 1000.
Fr. 1050 = 200 Doll.
—
Fr. 1000
Fr. 1000
Fr. 1030 = 200 Pesos
Fr. 1000[2])
—
—
Fr. 500
Fr. 525 = 100 Doll.
Fr. 1000
Fr. 1008 = 720 Kronen
Fr. 1000 = 800 Mk.
Fr. 504 = 360 Kr.
Fr. 1000
Fr. 1010.40 = 40 Liv. St.
Fr. 1000 = 1000 Drachm.
Fr. 1010. 40 = 40 Liv. St.
Fr. 1010.40 = 40 Liv. St.
Fr. 1008 = 480 Gulden
Fr. 1000
Fr. 1000
Fr. 1000
Fr. 1000
—
Fr. 1008 = 480 Gulden
Fr. 1008 = 720 Kronen
Fr. 1050.14 = 1000 Kr.
—

[1]) Über 15 Kg. je nach der Entfernung.
[2]) Beschränkt zulässig. Kriegszonen ausgeschlossen.

Postanweisungen

Taxen Schweiz:

Bis 20 Fr.	20 Rp.
Ueb. 20- 50 Fr.	25 "
" 50-100 "	30 "
" 100-200 "	40 "
" 200-300 "	50 "
" 300-400 "	60 "
" 400-500 "	70 "
" 500-600 "	80 "
" 600-700 "	90 "
" 700-800 "	100 "
" 800-900 "	110 "
" 900-1000 "	120 "

Taxen Ausland:

f. Großbritannien, Brit. Indien, brit. Kolonien und brit. Postanstalten im Ausland, Rußland: 25 Rp. f. je 25 Fr.; nach allen übrig. Ländern und Orten: 25 Rp. f. je 50 Fr. Höchstbetrag:

Land	Pakete: Gewicht Kg.	Pakete: Inhaltserkl. Zahl	Pakete: Franko-Taxe Rp.	Postanweisungen
Portugal üb. Frankreich	5	2	225	—
Rumänien	5	1	175	Fr. 1000 = 1000 Lei
Rußland (europäisch) [1]	5	2	525	Fr. 800 = 300 Rubel
Salvador	5	3	325	Fr. 1030 = 200 Pesos
Schweden	5	1	250	Fr. 1008 = 720 Kr.
Serbien	5	4	250	Fr. 1000 = 1000 Dinar
Spanien via Frankreich	5	4	175	Fr. 1000 = 1000 Pesetas
Tripolis-Stdt. ü. Italien	5	1	200	Fr. 1000
Tunesien	5	2	225	Fr. 1000
Türkei über Oesterreich	5	3	275	Fr. 1000

[1]) Beschränkt zulässig. Kriegszonen ausgeschlossen.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postscheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an eine Kreispostdirektion oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden.

Die **Stammeinlage** beträgt 100 Fr.

Die **Taxen** sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis	20	Fr.	5	Rp.	Über	500	bis	600	Fr.	35	Rp.
Über	20	„	100	„	10	„	„	600	„	700	„	40	„
„	100	„	200	„	15	„	„	700	„	800	„	45	„
„	200	„	300	„	20	„	„	800	„	900	„	50	„
„	300	„	400	„	25	„	„	900	„	1000	„	55	„
„	400	„	500	„	30	„							

usw., für weitere 100 Fr. 5 Rp. mehr.

b) **Abhebungsgebühren** (Rückzüge am Postschalter): Bis 100 Fr. = 5 Rp., über 100 Fr. bis 1000 Fr. = 10 Rp., über 1000 Fr. bis 2000 Fr. = 15 Rp. usw., für je weitere 1000 Fr. 5 Rp. mehr.

c) **Zahlungsanweisungen** (Anweisungen auf Poststellen): Die unter b) aufgeführten Gebühren nebst einer festen Gebühr von 10 Rp. für jede Anweisung.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postscheckrechnung auf eine andere) sind **gebührenfrei.**

Verkehr mit dem Auslande.

a) **Deutschland** (Reichspost, Bayern u. Württemberg), **Österreich, Ungarn, Luxemburg** und **Italien: Überweisungen:** 5 Rp. für je Fr. 100 oder einen Bruchteil, mindestens 25 Rp.

b) **Großbritannien,** durch Vermittlung des **Schweizerischen Bankvereins in London,** Postscheckrechnung Nr. V. 600.

Überweisungen: 10 Rp. für je 100 Fr., mindestens 20 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr.

c) **Argentinien,** durch Vermittlung der **Banco Suizo-Sudamericano in Buenos-Aires,** Postscheckrechnung Nr. VIII. 3300.

Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr.

Die **Umwandlungskurse** stützen sich auf die Börsenkurse; sie werden im Schweizerischen Handelsamtsblatte veröffentlicht.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 30 Rp. — Worttaxe 2½ Rp.

Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.	Worte	Taxe Rp.
1—2	35	11—12	60	21—22	85	31—32	110
3—4	40	13—14	65	23—24	90	33—34	115
5—6	45	15—16	70	25—26	95	35—36	120
7—8	50	17—18	75	27—28	100	37—38	125
9—10	55	19—20	80	29—30	105	39—40	130

Die übrigen Länder des europäischen Taxsystems.

Die Taxe setzt sich zusammen aus einer Grundtaxe von 50 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Belgien	16.5	Oesterreich-Ungarn:	
Bulgarien	20	Liechtenstein, Tirol, Vorarlberg	06
Dänemark	16.5	Die übrigen Bureaux Oesterreich-Ungrs.	10
Deutschland	10		
England	24.5		
Frankreich nebst Korsika	10	Portugal	24
Algier und Tunis	20	Rumänien	16.5
Gibraltar	24		
Griechenland	46	Rußland: europäisch und asiatisch	42
Italien: Grenzrayon	10		
Die übrigen Bureaux	12.5		
Luxemburg	16.5	Schweden	20
Malta	34	Serbien	18
Niederland	16.5	Spanien	20
Norwegen	27	Türkei	46

Außereuropatsches System.

Taxe per Wort, ohne Grundtaxe (Fr. und Rp.):

Persien 1.60. Zanzibar 3.15. Mozambique 3.20. Natal 3.15. Kapkolonie 3.15. Transvaal 3.15. Madagaskar 3.40. Aegypten 1.25 bis 1.90. Britisch Indien 2.10. Penang 3.50. Singapore 3.50. Cochinchina 3.80. China 4.40. Japan 4.90. Java 4.—. Australien 3.75. Amerika: Vereinigte Staaten und Britisch Nordamerika 1.50 bis 4.20. Mexiko 2.15—2.85. Guatemala 4.10—4.45. Honduras 4.45. Costa Rica 4.45. Panama 3.60. Ecuador 3.65. Peru, Bolivia und Chile 3.70. Brasilien 3.50. Uruguay, Paraguay und Argentinien 3.70.

Münztabelle (zu Normalzeiten).

Europäische Staaten.		Wert Fr.	Wert Rp
Belgien	1 Franc à 100 Centimes	1	—
Bulgarien	1 Lew à 100 Stotinki	1	—
Dänemark	1 Krone à 100 Oere	1	40
Deutschland	1 Mark à 100 Pfennig	1	23.5
Frankreich	1 Franc à 100 Centimes	1	—
Griechenland	1 Drachme à 100 Lepta	1	—
Großbritannien	1 Pfd. Strl. à 20 Schill. à 12 Pence	25	26
Italien	1 Lira à 100 Centesimi	1	—
Luxemburg	1 Franken à 100 Centimes	1	—
Niederland	1 Gulden à 100 Cents	2	10
Norwegen	1 Krone à 100 Oere	1	40
Oesterreich-Ung.	1 Krone à 100 Heller	1	05.01
Portugal	1 Milreis à 1000 Reis	5	60
Rumänien	1 Ley à 100 Bani	1	—
Rußland	1 Rubel à 100 Kopeken, Gold Fr. 4.—, Silber	2	66.72
Schweden	1 Krone à 100 Oere	1	40
Schweiz	1 Franken à 100 Rappen	1	—
Serbien	1 Dinar à 100 Para	1	—
Spanien	1 Peseta à 100 Centimes	1	—
Türkei	1 Piaster à 40 Para à 3 Asper	—	22.5

Übrige bedeutendere Staaten.		Wert Fr.	Rp.
Aegypten . . .	1 Piaster à 10 Millièmes . . .	—	26
Algerien. . . .	Wie Frankreich.	—	—
Argentinien . .	1 Peso oro à 100 Centavos . .	5	—
Australien . . .	Wie Großbritannien.	—	—
Brasilien . . .	1 Milreis à 1000 Reis	2	86
Chile	1 Peso à 100 Centavos	5	—
China.	1 Tael à 1000 Cash, variiert im Kurs von	4-8	—
Cuba	1 Piaster à 100 Centavos . . .	5	44
Japan	1 Yen à 100 Sen, Gold	5	22
Mexiko	1 Peso à 100 Centavos	5	44
Ostindien (Brit.) .	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pies .	1	60
Paraguay . . .	1 Piaster à 100 Centavos . . .	5	—
Persien	1 Toman à 10 Kran à 100 Schahi	10	—
Peru	1 Sol à 100 Centavos	5	—
Siam	1 Bat à 4 Salung à 2 Fuang à 2 Songpai	3	20
Tunis.	Wie Frankreich.	—	—
Uruguay. . . .	1 Peso oro à 100 Centimos . .	5	—
Venezuela . . .	1 Bolivar à 100 Centavos . . .	5	—
Verein. Staaten v. Nordamerika	1 Dollar à 100 Cents	5	30

NB. Die ausgesetzten Werte sind den Kursschwankungen unterworfen.

Wiederverkäufer und **Hausierer** in der Ostschweiz **gesucht,** zur Verbreitung unserer Kalender. — Schöner Verdienst.

Für nähere Auskunft sich zu wenden an

Stämpfli & Cie., Bern.

An Freunde und Sammler alter Kalender.

Zur Ergänzung seiner Sammlung des: Historischer Kalender oder der Hinkende Bot, Verlag Stämpfli & Cie., Bern, sucht der Verleger folgende Jahrgänge durch Umtausch oder Kauf zu erwerben: Nr. 1700—1717, 1719—1731, 1761, 1763, 1767, 1790, 1795, 1796, 1833, 1839.

Zum Verkauf oder Umtausch könnte er: „Basler Hinkende Bot" von 1700, 1755, 1799, 1819, 1825 und: „Hinkende Bothe von Vivis" von 1819 und 1822 offerieren.

Zugleich möchten wir Interessenten für Kalenderliteratur auf das bei uns im Jahr 1896 erschienene Buch „Historischer Kalender oder der Hinkende Bot", ein Beitrag zur Kalendergeschichte, von Prof. Dr. Heinrich Graf, aufmerksam machen. Die Auflage ist beinahe vergriffen; das Buch dürfte später nicht mehr erhältlich sein. Preis der Vorzugsausgabe Fr. 5; Preis der billigeren Ausgabe Fr. 3. 50.

Offerten und Anfragen an **Stämpfli & Cie., Bern.**

Der Schweizer Pestalozzikalender bei den Russen und anderswo. In Rußland besteht das Bestreben, das Schulwesen nach schweizerischem Vorbilde auszubauen. Ein russischer Gelehrter studiert zurzeit die Schweizer Schulen und arbeitet ein umfangreiches Werk darüber aus. Es wird unsere Kinder interessieren, daß ihr Lieblingsbuch, der Pestalozzikalender (Verlag Kaiser & Co., Bern), in russischer Bearbeitung in sehr hoher Auflage erscheinen soll. Das Buch wird dazu beitragen, die Lehren Pestalozzis und schweizerische Denkungsart in Rußland zu verbreiten, was für uns von hohem, nationalem Interesse ist.

Aus der Schulstube.

Lehrer: „Wißt ihr, was glänzt und strahlt?"
Emmi: „Die Sonne, Herr Lehrer!"
Anni: „Ein Goldstück, Herr Lehrer!"
Frieda: „Die Nase vom Steinbockwirt, Herr Lehrer!"
Gritli: „Das Wasser, wenn die Sonne hineinscheint!"
Berti: „Die Schuhe, Herr Lehrer, wenn man sie mit Ideal-Schuhwichse putzt!"

Ideal-Schuhcrème, Dosen in verschiedenen Größen, ist zu haben in allen bessern Schuh- und Spezereigeschäften. Alleiniger Fabrikant G. H. Fischer, Fehraltorf.

Sparen am falschen Ort ist es, wenn Störungen der Verdauung und Ernährung unbeachtet bleiben, anstatt die kleine Ausgabe zum Ankauf einer Schachtel Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen zu machen und durch deren Gebrauch eine geregelte Leibesöffnung zu erzielen und so eine langwierige, unangenehme und kostspielige Kur 2c. zu vermeiden. Erhältlich in Apotheken zu Fr. 1. 25 die Schachtel mit Etikette: „Weißes Kreuz im roten Feld" und Namenszug „Rchd. Brandt".

Gesundes Aussehen und schöne Formen. Wenn Sie etwas für Ihr Äußeres tun wollen —, und das müssen Sie, wenn Sie Erfolg im Leben haben wollen —, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die bekannte Hygienikerin Frau Schröder-Schenke in Zürich. Besondere Beachtung verdient ihr Korsettersatz Libelle für alle Frauen und Töchter, die körperlich tätig sind, da er unbegrenzte Bewegungsfreiheit gewährt und in gesundheitlicher Hinsicht von Ärzten und Fachleuten als das Vollkommenste bezeichnet wird. Verlangen Sie ausführlichen illustrierten Gratisprospekt von Frau Schröder-Schenke, Zürich 106 a.

Prämienobligationen-Anleihe d. Verbandes Schweizerischer Eisenbahn-Vorarbeiter. Anleihenbetrag Franken 3,000,000. Der interessanteste unter allen kleinen Titeln ist unbedingt das vom Verband der Schweizerischen Eisenbahn-Vorarbeiter zugunsten seiner Invalidenzuschußkasse emittierte 5 Franken-Prämienlos. Diese soziale Wohlfahrtseinrichtung einer ganzen Kategorie Eisenbahnarbeiter verdient die Aufmerksamkeit des Publikums.

Das Anleihen ist eingeteilt in 20,000 Serien à 30 Obligationen, also insgesamt 600,000 Obligationen à Fr. 5. Diese 600,000 Obligationen sind alle im Laufe von 240 Ziehungen entweder mit Prämien bis Fr. 20,000 oder aber zum Nennwert von Fr. 5 rückzahlbar.

Der Subskriptionspreis wurde auf Fr. 5 pro Titel, Nominalwert und Fr. 150 pro Serie à 30 Titel festgesetzt. Bestellungen sind ausschließlich an die Schweiz. Los- und Prämienobligationenbank, Peyer & Bachmann, Luzern, zu richten.